



D. Wang

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2003 in der *Angewandten Chemie*:

„Hematite-Based Water Splitting with Low Turn-On Voltages“: C. Du, X. Yang, M. T. Mayer, H. Hoyt, J. Xie, G. McMahon, G. Bischoffing, D. Wang, *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 12924–12927; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 12692–12695.

Dunwei Wang	
Geburtstag:	17. Januar 1978
Stellung:	Associate Professor, Boston College
E-Mail:	dunwei.wang@bc.edu
Homepage:	www2.bc.edu/dunwei-wang
Werdegang:	2000 BSc, University of Science and Technology of China, Hefei 2005 Promotion bei Hongjie Dai, Stanford University 2005–2007 Postdoktorat bei James R. Heath, California Institute of Technology
Preise:	2006 Jungchemikerpreis der IUPAC; 2011 National Science Foundation CAREER Award; 2012 Sloan Research Fellow
Forschung:	Materialchemie, Wasserspaltung mithilfe des Sonnenlichts, Reduktion von Kohlendioxid, elektrochemische Energiespeicherung
Hobbys:	Lesen

Wenn ich kein Wissenschaftler wäre, wäre ich ... Romanautor.

Mein Lieblingsgericht ist ... Fruchtsalat.

Mein schlimmster Albtraum ist ..., dass ich mich nicht mehr für das Universum interessiere, in dem ich lebe.

Das Spannendste an meiner Forschung ist ... die vielen Feinheiten in scheinbar einfachen Systemen schätzen zu lernen.

Ich verliere mein Zeitgefühl, wenn ... ich die Werke großer Geister lese.

Meine größte Motivation ist ... die unbekannte Welt zu erkunden.

Mein Lieblingslied ist ... Mo Li Hua (Jasminblüte; ein chinesisches Volkslied).

Was mich besonders anzieht, sind ... die köstlichen Früchte tropischer Inseln.

Einen Erfolg feiere ich, indem ich ... einen langen Spaziergang mache.

Wenn ich frustriert bin, ... mache ich einen langen Spaziergang.

Mein Lieblingsautor ist ... Isaac Asimov.

Die drei besten Filme aller Zeiten sind ... die drei Teile von *Zurück in die Zukunft*.

Mein Lieblingszitat ist: ... „Wer nicht an seine Zukunft denkt, wird gewiss von gegenwärtigen Sorgen bedrängt“ (Konfuzius; 人无远虑，必有近忧).

Das Wichtigste, was ich von meinen Eltern gelernt habe, ist ... nichts für sicher zu halten.

Mein Lieblingsort auf der Welt ist ... mein Zuhause.

Meine fünf Top-Paper:

1. „Spontaneous Growth of Highly Conductive Two-Dimensional Single-Crystalline TiSi₂ Nanonets“: S. Zhou, X. Liu, Y. Lin, D. Wang, *Angew. Chem.* **2008**, *120*, 7795–7798; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2008**, *47*, 7681–7684. (Entdeckung einer neuen Materialform.)
2. „Understanding the Origin of the Low Performance of Chemically Grown Silicon Nanowires for Solar Energy Conversion“: G. Yuan, K. Aruda, S. Zhou, J. Xie, D. Wang, *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 2382–2386; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 2334–2338. (Tiefes Verständnis der photoelektrochemischen Eigenschaften von Si-Nanodrähten.)
3. „Nanonet-Based Hematite Heteronanostructures for Efficient Solar Water Splitting“: Y. Lin, S. Zhou, S. Sheehan, D. Wang, *J. Am. Chem. Soc.* **2011**, *133*, 2398–2401 (Eine Alternative zur Dotierung, um die Leistung von Hämatit als Photoelektrode zu steigern.)
4. „Understanding Ionic Vacancy Diffusion Driven Growth of Cuprous Sulfide Nanowires“: X. Liu, M. Mayer, D. Wang, *Angew. Chem.* **2010**, *122*, 3233–3236; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2010**, *49*, 3165–3168. (Vorschlag eines neuen Modells für das Kristallwachstum.)
5. „Growth of p-Type Hematite by Atomic Layer Deposition and Its Utilization for Improved Solar Water Splitting“: Y. Lin, Y. Xu, M. T. Mayer, Z. I. Simpson, G. McMahon, S. Zhou, D. Wang, *J. Am. Chem. Soc.* **2012**, *134*, 5508–5511. (Qualitativ hochwertige p-n-Übergänge bei Übergangsmetalloxiden.)

DOI: 10.1002/ange.201310780

Die Forschung von D. Wang war auch auf dem Titelbild der *Angewandten Chemie* vertreten:
„Silicon Nanowires as Photoelectrodes for Carbon Dioxide Fixation“: R. Liu, G. Yuan, C. L. Joe, T. E. Lightburn, K. L. Tan, D. Wang, *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 6813–6816; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 6709–6712.